

Zürn, Michael

Book Review — Digitized Version

[Rezension] Brigid Laffan: Integration and co-operation in Europe. New York, NY: Routledge, 1992

Politische Vierteljahresschrift: Zeitschrift der Deutschen Vereinigung für politische Wissenschaft. Mit Sonderheften

Provided in Cooperation with:

WZB Berlin Social Science Center

Suggested Citation: Zürn, Michael (1993) : [Rezension] Brigid Laffan: Integration and co-operation in Europe. New York, NY: Routledge, 1992, Politische Vierteljahresschrift: Zeitschrift der Deutschen Vereinigung für politische Wissenschaft. Mit Sonderheften, ISSN 0032-3470, VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden, Vol. 34, Iss. 3, pp. 553-554

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/112542>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.



WZB-Open Access Digitalisate

WZB-Open Access digital copies

Das nachfolgende Dokument wurde zum Zweck der kostenfreien Onlinebereitstellung digitalisiert am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH (WZB). Das WZB verfügt über die entsprechenden Nutzungsrechte. Sollten Sie sich durch die Onlineveröffentlichung des Dokuments wider Erwarten dennoch in Ihren Rechten verletzt sehen, kontaktieren Sie bitte das WZB postalisch oder per E-Mail:

Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
Bibliothek und wissenschaftliche Information
Reichpietschufer 50
D-10785 Berlin
E-Mail: bibliothek@wzb.eu

The following document was digitized at the Berlin Social Science Center (WZB) in order to make it publicly available online.

The WZB has the corresponding rights of use. If, against all possibility, you consider your rights to be violated by the online publication of this document, please contact the WZB by sending a letter or an e-mail to:

Berlin Social Science Center (WZB)
Library and Scientific Information
Reichpietschufer 50
D-10785 Berlin
e-mail: bibliothek@wzb.eu

Digitalisierung und Bereitstellung dieser Publikation erfolgten im Rahmen des Retrodigitalisierungsprojektes **OA 1000+**. Weitere Informationen zum Projekt und eine Liste der ca. 1 500 digitalisierten Texte sind unter <http://www.wzb.eu/de/bibliothek/serviceangebote/open-access/oa-1000> verfügbar.

This text was digitizing and published online as part of the digitizing-project **OA 1000+**. More about the project as well as a list of all the digitized documents (ca. 1 500) can be found at <http://www.wzb.eu/en/library/services/open-access/oa-1000>.

Brigid Laffan: Integration and Co-operation in Europe. New York: Routledge 1992, 235 S., £ 11,99.

Michael Zürn

Wer in dieser Zeit des Umbruchs ein Lehr- und Überblicksbuch über „Integration and Co-operation in Europe“ schreibt, geht ein

großes Risiko ein. Das Verfallsdatum kann bereits bei Erscheinen des Buches überschritten sein. So ist es in gewisser Weise auch im Falle des Buches von *Brigid Laffan*. Ein Überblicks- und Lehrbuch über die westeuropäische Integration und die gesamteuropäische Kooperation, das nicht den Maastrichter Vertrag und den aufkommenden Widerstand gegen weitergehende Integration sowie nicht den Krieg im ehemaligen Jugoslawien und das entsprechende Scheitern der KSZE abdeckt, ist im Jahre 1993 nur von begrenztem Wert.

Das ist schade. „Integration und Co-operation in Europe“ bietet von der Anlage her eine sehr nützliche Einführung. Einer Einleitung, in der die wichtigsten Konzepte und Begrifflichkeiten der Integrationstheorie (allerdings nicht der Regime- und Kooperationstheorie) vorgestellt werden, folgt eine Skizze der historischen Ausgangslage, in der sich die Vielfalt unterschiedlicher europäischer Organisationen herausbildete. Darauf aufbauend wird in der gebotenen Kürze und Dichte die historische Entwicklung all dieser Organisationen und Institutionen bis zum Anfang der 80er Jahre nachgezeichnet. Danach findet sich eine kenntnisreiche Analyse der Entwicklung des Einheitlichen Europäischen Marktes, bevor in einem weiteren Kapitel die Harmonisierungsprozesse in benachbarten Problemfeldern wie Technologieentwicklung, regionale Umverteilung und den Währungsbeziehungen einer genaueren Betrachtung unterzogen werden. Vor diesem Hintergrund wird dann die Frage nach dem Verhältnis der Europäischen Gemeinschaften und ihren Bürgerinnen und Bürgern aufgeworfen. Das nächste Kapitel behandelt die Außenbeziehungen der Europäischen Gemeinschaften und ihr Verhältnis zu anderen bedeutenden europäischen Institutionen wie die KSZE oder die WEU. Bevor in einer Art Zusammenfassung und Ausblick die Fäden nochmals zusammengezogen werden, erfolgt eine Analyse der innenpolitischen Verhältnisse in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften.

Jedes dieser Kapitel ist trotz der Kürze reich an Information. Insbesondere die zusammenfassenden Schaubilder und Abbildungen erweisen sich als nützlich. Das Buch ist mithin eine konzise Bestandsaufnahme der Integration und Kooperation in Europa, wie sie sich im Jahre 1990 darstellte und damit von einem gewissen Nutzen für die Lehre.

Dem Wert des Buches sind aber leider unnötig

enge Grenzen gesetzt. Hätte das einleitende Theoriekapitel nicht nur der additiven Entfaltung von Begriffen und Konzepten gedient, die in der wissenschaftlichen und politischen Diskussion benutzt werden, sondern wäre es tatsächlich als theoretische Folie der folgenden Analysen angelegt worden, so hätte das Buch sicherlich insgesamt gewonnen. Es hätte dann aufgrund der verschiedenen Einflußfaktoren, die von unterschiedlichen Theorien herausgestrichen werden, auch Überlegungen beinhalten können, die über den Tag hinausweisen. Damit hätten die Leserinnen und Leser mittels des Vergleichs mit den realen Entwicklungen der letzten beiden Jahre wertvolle Aufschlüsse darüber erhalten können, welche der konkurrierenden Integrationstheorien für das Verständnis europäischer Integration zu Beginn der 90er Jahre am Besten geeignet ist. Ohne diese Verbindung von theoretischen und den empirischen Kapiteln bleiben jedoch die letzteren faktische Momentaufnahmen, die sich doch erstaunlich wenig rezeptiv für sowohl Maastricht als auch die folgenden Widerstände und ökonomischen Probleme erweisen. Das wird etwa bei der Lektüre des Abschnitts über Dänemark (Kapitel 7) oder über den Wandel im Umfeld (Kapitel 6) deutlich.

Laffan ist ein grundsolides Buch über Integration und Kooperation in Europa gelungen. Da es aber das Buch nur selten wagt, mehr als solide zu sein, wird es zu einem Verlierer der anhaltenden Veränderungen.